

# Kurz-Vita

## Dr. Jost Lübben

(41, verheiratet, 2 Kinder)

begann 1984 ein Volontariat bei der Nordsee-Zeitung. Danach arbeitete er als Redakteur für das Sonntagsjournal, studierte Geschichte und Wirtschaftswissenschaften an der Carl-von-Ossietzky-Universität in Oldenburg, sammelte als freier Journalist Erfahrungen beim Radiosender ffn und schrieb für Zeitungen. Neben dem Studium begann er eine Teilzeittätigkeit in der Sportredaktion der NZ und wechselte später in die Lokalredaktion. Von 1993 bis Ende 1999 arbeitete Lübben in der Nachrichtenredaktion. Es folgten fünf Jahre als stellvertretender Leiter der Lokalredaktion Bremerhaven. Vom 1. Januar 2005 an bekleidete er die Position des Leitenden Projektredakteurs. Lübben kümmerte sich um die redaktionelle Neukonzeptionierung der NZ. Hintergrund ist, mit genau zugeschnittenen Angeboten aus den Bereichen Print, Online, eventuell auch SMS neue Leser- und Käufer für die NZ zu gewinnen und alte stärker an das Blatt zu binden.

Seit Juni 2005 ist Lübben Chefredakteur der NORDSEE-ZEITUNG. Er beteiligt sich an der Volontärsausbildung der NZ, arbeitet im Journalistenprogramm der Bundeszentrale für politische Bildung mit. Seine Dissertation (1998) schrieb Lübben über die Pressegeschichte an der Unterweser: „Die Nordwestdeutsche Zeitung 1895 bis 1933/45. Ein Beitrag zur Entwicklung und politischen Ausrichtung der Generalanzeigerpresse in Deutschland“. Daneben veröffentlichte er weitere Beiträge zur Pressegeschichte und zur Pressepraxis.

